

CAMPING AKTUELL

Tipps • Trends • Termine



Deutsche lieben das Campen

Branche verzeichnet kräftiges Plus bei den Übernachtungen. Von Tobias Krell

Ob mit dem Zelt, einem Wohnwagen oder einem Wohnmobil: Immer mehr Urlauber entscheiden sich für Camping. Die Ziele liegen dabei nicht nur in der Nähe und werden eher europäischen Auslands, sondern zunehmend auch in den Urlaubsregionen hierzulande. Das sorgt für viel Betrieb auf den deutschen Campingplätzen. Laut Verzeichnismittel der Bundesanstalt für Wirtschaftsinformation (Destatis) verzeichnete das im Jahr 2012 rund 7,5 Millionen ankommende Gäste (plus fünf Prozent), die für 26,1 Millionen Nächte (plus vier Prozent) blieben.

Anziehende Reiseziele

Die Beliebtheit von Camping ist für Karl Zahlmann, Präsident des Deutschen Campingclubs, kein Zufall: „Campingplätze sind anziehende Reiseziele und das Angebot, das meist direkt vor der Haustüre zu finden ist, macht richtig Laune.“ Das gilt besonders dann, wenn der Job drei Wochen Urlaub am Stück einfach nicht zulässt – und dann wenige Tage genügt, um sich ganz spontan (etwa wegen des guten Wetters) ein langes, erholsames Wochenende eingelegt werden soll. Erfahrene Camper empfehlen für diesen Fall



Die Ferienunterkunft gleich mit dabei: Caravanning und Camping boomen in Deutschland.

FOTO: DAPD

jedoch, vor der Abfahrt per Internet oder Telefon den bevorzugten Camping-Platz zu kontaktieren und (sofern noch möglich) zu reservieren. Denn gutes Wetter oder beliebte

lange Wochenenden mit Feiertagen wissen viele Menschen zu schätzen. Und da kann es ohne Reservierung schon einmal vorkommen, dass ein Campingplatz ganz ausgebucht ist.

Die Nähe zur Natur und die Unabhängigkeit sind es, die viele Freunde dieser Art von Urlaub besonders schätzen. Das zahlt sich auch für die Glücklichen aus, die im mehrwöchigen

Urlaub durch Deutschland oder das europäische Ausland reisen möchten. Ein dichtes Netz von Campingplätzen ermöglicht ganz entspannte und individuelle Reisen. Dort, wo es gefällt, wird geblieben und wen die Abenteuerlust treibt oder der Wunsch nach einer anderen Umgebung, der reist ganz einfach weiter.

Wichtig dabei: Allzu straffe Zeitplanung im Voraus macht sich selten bezahlt, sondern sorgt nur für Stress. Und den kann im Urlaub nun wirklich niemand gebrauchen.

Auf Luxus nicht verzichten

Mit dem Wohnwagen oder einem Wohnmobil ist der Urlaub auf dem Campingplatz deutlich komfortabler als nur mit einem Zelt. Und auch, wer sich noch nicht für die eigene rollende Ferienwohnung entscheiden konnte, muss auf diesen Luxus nicht verzichten. Immer mehr Plätze stellen Urlaubern stationäre Wohnwagen und Wohnmobile auf Zeit zur Verfügung. Und Anbieter von Leihfahrzeugen gibt es praktisch in jeder größeren deutschen Stadt.

➤ **Mehr Infos** zum Thema Camping gibt es unter www.camping-club.de und www.bvcd.de

BUCH-TIPP

Campingführer bewertet nun anders



Stärkere Differenzierung einerseits, schnellere Orientierung andererseits – das bietet der neue ADAC Campingführer 2013. Mit einer neuen Klassifikation sehen Camper

auf einen Blick die Gesamtbewertung eines Platzes: Fünf Sterne gibt es maximal, die gleichzeitig zum Prädikat „ADAC BestCamping“ berechtigen. Weiterhin wird jeder Platz in fünf Kategorien bewertet, die jetzt jedoch zweigeteilt sind: So wird die Kategorie Sanitär- und Ausstattung unterteilt, das Platzgelände nach einzelner Parzelle sowie allgemeinen Platzbereichen bewertet, die Versorgungsangebote in Einkaufsmöglichkeiten und Lokale unterteilt sowie die Freizeitangebote in Freizeitangebote programmiert gesplittet. Als fünfte und völlig neue Kategorie wurden die Bademöglichkeiten aufgenommen. Das bisherige Sterne-System innerhalb der einzelnen Kategorien wurde ersetzt durch maximal fünf Sterne zur Gesamtbewertung eines Platzes, wobei auch halbe Sterne vergeben werden. *mb*

➤ **ISBN: 978-3-86207-007-7 (Südeuropa) und 978-3-86207-008-4 (Deutsch./Norder.)**, je 19,99 €

ANZEIGE

ANZEIGE

Das Außergewöhnliche für Campingfreunde

Die Reise + Camping 2013 bietet zahlreiche Programm-Highlights rund um mobile Reisen.

Ben mal schnell für ein paar Tage in die Region verreisen oder aber für drei Wochen in den sonnigen Süden oder den skandinavischen Norden – Caravaner und Kamper sind da sehr schön und unkompliziert. Wie schön ein derartiger Urlaub sein kann, erfahren die Besucher bei der „Reise + Camping“ vom 27. Februar bis zum 3. März in der Messe Essen.

Große Fahrzeugvielfalt

Natürlich sind die Fans und Freunde des mobilen Reisens ganz „klassisch“ auf ihre Kosten: In drei Messehallen präsentieren alle namhaften Aussteller die ganze Fahrzeugvielfalt vom preisgünstigen Einstiegsmodell bis zum Luxusliner. Auch das Equipment fürs Outdoor-Vergnügen, vom Zelt über Falcaravans, Zubehör und Fahrzeugtechnik bis zur Camping-Ausstattung, kann auf der Messe getestet und gekauft werden. Aber das ist noch lange nicht alles, denn es wartet ein abwechslungsreiches Programm.

In der Galeria wird eine Reise durch das „Geborgen Deutschland“ geboten. Hier erhalten Besucher alle wichtigen Informationen

über campingtaugliche Reiseziele und Plätze. Der Bundesverband der Campingwirtschaft präsentiert mit seinen Mitgliedern über 1000 Campingplätze.

Erstmal stellen sich beliebte Urlaubsziele in Europas Norden im Rahmen einer eigenen „SkandinavienWelt“ vor. Dort werden dem Besucher nicht nur Informationen zu Städten, Regionen und Ländern sowie zu Anreise, Übernachtung und

Freizeitgestaltung geboten, sondern auch nordische Spezialitäten und (fast) echte Wikinger. Die Nachfahren der Seefahrer aus dem Wikingerdorf Foteviken in Südschweden zeigen, wie ihre Ahnen lebten. Sie kennen alte Sitten, Spiele (Besucher können sich mit Pfeil und Bogen oder bei den Brettspielen „Hnefatafl“ oder „Königszabel“ beweisen) und allerhand spannende Geschichten, die sie auf Deutsch vortragen.

Von Fernweh bis Floßfahrt

Entlegene Ecken Europas und dieser Welt widmen sich die Sonderschau „Fernweh“ und das Urlaubsskino in Halle 12. Dort sind allen Messtagen Filme über Reiseziele wie Spitzbergen, Neuseeland, Afrika oder Tibet, aber auch das Kreuzfahrtschiff AIDA zu sehen. Ein deutlich weniger luxuriöses Gefühl hat Jürgen Schütte, Ulrich Göbel und Jan Schäferhund Marlo von Bad Schandau in der sächsischen Schweiz binnen drei Monaten zur Ostseeinsel Rügen befördert. Von ihren Erlebnissen auf dem selbstgebauten Floß berichten die Abenteurer im Rahmen des Diavortrags „Abenteuer Floßfahrt“ von



Holzkünstler Bernhard Schmid mit seiner Skulptur „Lebenskraft“.



Freunde des Caravanning kommen bei der Reise + Camping in der Messe Essen voll auf ihre Kosten.

FOTOS: MESSE ESSEN, AL-KO

Freitag bis Sonntag jeweils um 16 Uhr auf der Messebrücke.

Und es wird noch mehr Ungewöhnliches geboten, etwa vom Aussteller AL-KO. Der Spezialist für Caravan-Fahrzeugtechnik präsentiert die ungewöhnliche Ausstellung von Holzkunst „Lebenskraft“ bebildert. Seine Werk „Lebenskraft“ zeigt eine Skulptur aus Apfelholz

– der Wild-Apfel ist der Baum des Jahres 2013.

Die „Reise + Camping“ ist vom 27. Februar bis 3. März täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher haben mit einer Eintrittskarte Zutritt zur „Reise + Camping“ und zur „Fahrrad Essen“, die vom 28. Februar bis 3. März parallel stattfindet.

➤ www.die-urlaubswelt.de

DIE URLAUBSWELT.

Reisen. Campen. Radfahren.

REISE + CAMPING
27.02.-03.03.

Fahrrad Essen
28.02.-03.03.

Infos und Tickets unter: www.die-urlaubswelt.de

RUHR.TOURISMUS
Partner 2013 - Metropole Ruhr

MESSE ESSEN
Place of Events